

»Mit Leib und Seele dabei«

48. Parklauf in Griebenow – Lauf für »schlanke Verwaltung«

Griebenow/vpb. Griebenow zu Ostern, das ist auch die hohe Zeit der Läufer. Sie treffen sich in Griebenow, denn hier gibt es den Parklauf und dies bereits zum 48. Mal. Unverwüstlich Rudi Lemke und Karl Krey, die mit Leib und Seele dabei sind und eine große Schar ehrenamtlicher Helfer um sich gescharrt haben.

Mit im Boot auch die Feuerwehrkameradschaft Griebenow, mit der man sich vor Jahren zusammenschloss. Selbst der damalige Bürgermeister Ralf Drescher war mit dabei und lief für eine »schlanke Verwaltung«.

Rund um das Schlossportal im Ort versammelten sich diesmal über 180 Aktive und weitere 25 Helfer. Das Schlosskollektiv sorgte für ein reichhaltiges Angebot aus Töpfen und Pfannen. Dass es hier immer sehr familiär zugeht, hat sich herumgesprochen, denn selbst aus Hamburg oder Leipzig reisten Aktive an. Aus Jüterbog kam Familie Schenk, war hier eigentlich in Urlaub, und die Mutter sowie ihre drei Kinder gingen an den Start, errangen in ihren Altersklassen durchweg Siege. Kein Wunder, war die Mutter doch Skilangläuferin in Österreich,

der Vater Leichtathlet und die Kinder waren als Landesmeister und bei anderen Veranstaltungen in Brandenburg erfolgreich. Leni und Johanna Wachholz waren bei Oma Carmen zu Besuch, sie kommen aus der Nähe von Ratzeburg und mit drei Jahren waren die Zwillinge auch die jüngsten Starter über eine Meile. Diese Strecke gewann Caroline

Schenk. Bei den 5-Kilometern siegten Sebastian Schenk und die Fußballerin Sandra Tank vom Greifswalder SV. Henry Oster und Carmen Siewert gewannen den Hauptlauf über zehn Kilometer, erhielten Ehrenpokale. Wie immer zum Abschluss gab es eine große Tombola. Nun freuen sich die Aktiven auf den Herbstlauf. AK



Ehrenpokale gab es für Carmen Siewert und Henry Oster. Foto: privat

Quelle: Stralsunder Blitz am Sonntag vom 19.04.2009